

Mai 2004

Skat-Journal

Ausgabe 327

Berlin-Brandenburg

5. offene Fürstenwalder Stadtmeisterschaft für 4er Mannschaften

18. Juli

3. Penon de Ifach-Cup in Calpe

08. – 10. August

31. Roland-Pokal in Bremen

28. August



MITGLIED DER DEUTSCHEN
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT



D · S · K · V
LV1 Berlin-Brandenburg





Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSKV e.V.



- Geschäftsstelle:** Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@t-online.de
- Geschäftszeiten:** Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr
- Präsident:** Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge
Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21
Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin
Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25
- Vizepräsident:** Guido Gerike, Hauptstraße 7 D, 14715 Jerchel, Tel: 03387 / 75 06 77
Jutta Scherzer, Kniephofstraße 32, 12157 Berlin, Tel: 030 / 79 78 36 33
Mobil: 0172 / 38 20 888, jutta.scherzer@arcor.de
- Schatzmeister:** Jürgen Ball, Eythstr 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergenball@arcor.de
Position zur Zeit nicht besetzt
- Schriftführerin:** Helmut Forth, Schrockstraße 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77
Herbert Büscher, Gelieusstraße 7a, 12203 Berlin, Tel: 030 / 834 33 58
- Bundesligaobmann:** DSKV, LV 1, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00
- Damenreferentin:** Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)
- Jugendleiter:** Jürgen Schmidt, 03328 / 30 53 96, E-Mail: schmidt.juergen@berlin.de
- Turnierwart kommissarisch:**
- Bankverbindung:**
- Schiedsrichter-Obmann LV 1:**
- Inter netbeauftragter LV 1:**
- Verbandsgruppe 11 / 12:**
- Geschäftsstelle:** Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin,
Tel: 030 / 61 10 73 08, Geschäftszeit: Freitag von 17.00-19.00 Uhr
- Präsident:** Richard Schulz, Bandelow 98, 17337 Uckerland
Tel: 039740 / 206 22/23, Fax: 039740 / 206 24
VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10
- Bankverbindung:**
- Verbandsgruppe 13:**
- Geschäftsstelle:** Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr
- Präsident:** Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63
- Bankverbindung:** VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00
- Verbandsgruppe 14:**
- Präsident:** Klaus Fischer, Heinrich-Heine-Straße 24, 19348 Perleberg
Tel: 03876 / 61 28 91, Fax: 03876 / 61 63 92
Skat-VG 14, Volks- und Raiffeisenbank Perleberg, Kto 14 10 881, BLZ 160 601 22
- Bankverbindung:**
- Verbandsgruppe 15 / 16:**
- Geschäftsstelle:** Jutta Scherzer, Kniephofstraße 32, 12157 Berlin, Telefon 797 83 633
- Präsident:** Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82
- Bankverbindung:** Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24
- Verbandsgruppe 17:**
- Geschäftsstelle:** Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55
- Geschäftszeiten:** Dienstag von 15.00-19.00 Uhr
- Präsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,
Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: K1Schulz@gmx.de
- Bankverbindung:** VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00
- Verbandsgruppe 18:**
- Postadresse:** Neue Geschäftsstelle: Eberhard Herbstreit, Prager Straße 19, 15234
Frankfurt/Oder, Tel: 0335 / 606 70 84
- Präsident:** Uwe Dreher, Hochthronweg 13, 12349 Berlin, Tel: 030 / 703 57 04
Fax: 030 / 62 73 95 47, Handy: 0162 / 654 61 43
- Bankverbindung:** VG 18, Sparkasse Dahme-Spree, Kto 2152 3064 92, BLZ 160 508 88

Vereine intern ❖ kurz notiert

❖ Achtung: Der Skatverein
„Alt-Berliner Jung's“ hat ab sofort
 ein **neues Spiellokal:**
„Zum Steckenpferd“, Emser Str. 8-9
 / Ecke Kirchhofstraße, 12051 Berlin-
 Neukölln, Telefon 030 / 68 08 31 62
 1. *Vorsitzender: Hans-Joachim Engel*
 2. *Vorsitzende: Claudia Hanschke*

❖ **Liebe Reni**, am 07.05.2004
 feierst Du Deinen **65. Geburtstag**.
 Mit Herz und Engagement hast
 Du in der Vergangenheit viel zum
 Vereinsleben im *Skat-Club Kiebitz*
 70 beigetragen. Auf diesem Wege
 herzlichen Dank für Deine Mühe
 und Arbeit. All Deine Skatfreunde
 gratulieren recht herzlich zu
 Deinem Geburtstag und wünschen
 Dir viel Gesundheit und allzeit
 "Gut Blatt"

Happy Birthday

Maria Drosdek	SC Contra 2000-----	16.05.2004	70 Jahre
Brigitte La Serra	SC Bellevue -----	04.05.2004	60 Jahre
Klaus-Peter Neubeck	Brieselang Ouvert-----	15.05.2004	60 Jahre
Manfred Pahl	Kreuz As Nanett -----	20.05.2004	75 Jahre
Hartmut Jost	SK Universum 58 -----	01.05.2004	60 Jahre

Es gratulieren recht herzlich ihre Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg





Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

Nachdem ich im letzten Bericht etwas polemisch reagiert habe und mich über menschliche Schwächen ausgelassen habe, ohne die Beteiligten mit vollem Namen zu nennen (PG war kein Schreib- oder Druckfehler), möchte ich nunmehr wieder in mein ursprüngliches Metier zurückkommen.

Es ist erst vier Monate her, da habe ich eine komplette Seite im Skat-Journal über die Einsichtnahme des letzten Stiches geschrieben. Leider herrscht trotzdem eine enorme Unwissenheit über die Handhabung. Hier noch einmal ganz klar und deutlich: Vor dem Ausspiel zum neuen Stich kann **jeder** den vorangegangenen Stich einsehen. Danach nur noch derjenige, der noch keine Karte zu dem neuen Stich dazugegeben hat. Das heißt, auch wenn schon zwei Karten auf dem Tisch liegen, darf der, der noch keine Karte dazugelegt hat, Einsicht in den vorangegangenen Stich nehmen. Nachzulesen unter Punkt 4.4.3 der ISKO.

Weiterhin besteht immer wieder Uneinigkeit darüber, welche Partei am Skattisch was nachweisen muss. Auch hierüber sagt die ISKO unter Punkt 5.2.8 Eindeutiges aus: Im Zweifelsfall muss der Alleinspieler das Erreichen der Gewinnstufen Schneider und Schwarz, die Gegenpartei dem Alleinspieler den Spielverlust nachweisen. **Beispiel:** Nachdem die Karten beider Parteien zusammengeworfen waren, gibt der Alleinspieler beim Eintragen seines Spieles in die Spielliste an, 90 Augen erreicht und die Gegenpartei Schneider gespielt zu haben. Die Gegenspieler protestieren und behaupten, mit 32 Augen aus dem Schneider gewesen zu sein. Laut ISKO 5.2.8 liegt die Beweiskraft der Spielwerterhöhung beim Alleinspieler, was ihm nach dem Zusammenwerfen der Karten nur schwerlich gelingen wird. Anders liegt der Fall, wenn beide Parteien nach dem Zusammenwerfen der Karten behaupten, 63 zu haben. In diesem Fall hat die Gegenpartei den Schwarzen Peter,

denn nun muss sie dem Alleinspieler den Spielverlust nachweisen. Was sagt uns das? Immer die eingebrachten Stiche solange vor sich platzieren, bis das Spielergebnis eindeutig festgestellt worden ist.

Hier noch ein Paar unwirksame Aussagen während des Spieles. Der Alleinspieler in Mittelhand spielt einen Grand-Hand. Die ersten beiden Stiche muss er abgeben, wodurch die Gegenspieler aus dem Schneider sind. Vor dem Ausspielen von Vorhand zum dritten Stich sagt der Alleinspieler: „Die nächste Karte steche ich!“ Er zieht, für alle Mitspieler sichtbar, den Kreuz-Buben. Zu diesem Zeitpunkt hat er drei Buben (der vierte Bube liegt im Skat) und fünf Herzkarten von As bis 9. Nun spielt Vorhand die Herz-8. Der Alleinspieler steckt den Kreuz-Buben wieder in seine Karten und übernimmt mit der Herz-9 und schon ist der Disput vorprogrammiert. **Aber:** Aussagen im Verlaufe eines Spieles wie zum Beispiel: „Ich mache Euch Schneider“, „Ihr bekommt nichts mehr“, „Ich steche alles“ oder „Die nächste Karte steche ich“ sind unverbindlich. Der Spieler, der solche oder ähnliche Ankündigungen macht, ist nicht verpflichtet, sie auch einzuhalten. Ebenso zwingt das Vorzeigen einer Karte (z.B. des Kreuz-Buben) den Alleinspieler nicht, diese Karte beim nächsten Stich auch zu spielen. Die Gegenspieler haben durch die Kenntnis der gezeigten Karte höchstens einen Vorteil, nie aber Nachteile.

Anders wäre der Fall zu entscheiden, wenn ein Gegenspieler eine Karte zeigt, ohne sie zu spielen. Durch die Kenntnisnahme entsteht dem Alleinspieler ein Nachteil und somit muss auf Kartenverrat entschieden werden.

In diesem Sinne – Tschüss

C W S

P.S. Für alle Skatschiedsrichter und Interessierte ist der nächste Auffrischungslehrgang am Sonntag, dem 20. Juni um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Geschäftsstelle des LV 1)

3. Peñon de Ifach-Cup in Calpe

vom 08. – 10.10.2004

ERLEBEN – URLAUB – SONNE – SKAT – SPANIEN – CALPE – COSTA BLANCA

Startgeld Einzel: 80,- € · Startgeld 4-er Mannschaft: 60,- €

8 Serien: Freitag 2, Samstag 3, Sonntag 3 (Computerauswertung)

Preise Einzel: 1. Preis 1000,- €, 2. Preis 700,- €, 3. Preis 500,- €

Diese Preise sind garantiert, das Startgeld wird auf jeden Fall in zu 100 % Höhe ausgespielt! Weitere Preise nach Teilnehmerzahl.

Preise Mannschaft: 1. Preis 250,- €, 2. Preis 150,- €, 3. Preis 100,- €

Seriensieger: 50,- € · Abreizgeld: 1,- € · Beste Dame: Sonderpreis

Austragungsort: Hotel Bahia de Calpe * * * *

Das Hotel eröffnete im April 2004: 600 Betten, ruhige und zentrale Ortslage, direkt am Strand. Mindestaufenthalt: 4 Tage (07.–11.10)

Unterbringung im Doppelzimmer mit HP/ 4 Tage p.Pers. 160,- €.

Jeder weitere Tag, p.Pers. + 37,- €. Doppel- als Einzelzimmer pro Tag + 20,- €.

Spielergrundpaket (obligatorisch) 135,- €

Beinhaltet: Startgeld (nur Einzel), Teilnehmermedaille, T-Shirt, Oktoberfestabend, Abschlussabend mit Siegerehrung und Tanz.

«Schlachtenbummler»-Programm 135,- €

Beinhaltet: Teilnehmermedaille, Oktoberfestabend, Abschlussabend mit Tanz, Bootsausflug mit anschließender Busfahrt in das Hinterland der Costa Blanca, Wanderung im Olta-Gebirge mit Imbiss und Paella-Essen, inkl. Überraschungsgeschenk.

Flughäfen: Alicante o. Valencia. Leihwagen für 4 Tage (max. 4 Pers., separater Gepäcktransport bei Bedarf) von Flughafen Alicante/Valencia bis Flughafen Alicante/Valencia 145,- €, Zusatztag + 30,- €. Bustransfer von Flughafen Alicante nach Calpe und zurück p.Pers. und Strecke 12,- €.

Veranstalter: ISPA-Skatclub Peñon de Ifach Calpe. Schirmherrschaft: Rathaus der Stadt Calpe, Sportdezernat, Calper Wochenblatt, prensa calpina s.l.

Organisation und Anmeldung: CALPEVENT, Tel. 0034 609 916 372; 0034 965 834 545; Fax: 0034 965 874 570, e-mail: presnacalpina@terra.es

Anzahlung 100,- €, Restzahlung bis 10.09.04 (jeweils mit Teilnehmernamen)

Konto: Solbank Calpe: IBAN 0081 – 0677 – 11 – 000600891

Info: Horst Richter unter 040 / 41 47 940 oder horst.richter@taxandlaw-hh.de

Gegendarstellung und Darlegung der tatsächlichen Fakten zum Bericht des Herrn C.W. S. im Skat-Journal April 2004

Herr S. behauptet im ersten Absatz seines Berichts die Eintragung in die schwarze Liste sei willkürlich. Die entspricht nicht der Wahrheit, die Eintragung auf diese Liste erfolgt dann, wenn es klare schwere Verstöße gegen die Skatordnung gegeben hat. Diese Liste wird von beiden Skatverbänden anerkannt und geführt. Beim Fußball wird ein Spieler nach einer Tätlichkeit gegen einen Mitspieler mittels roter Karte vom Schiedsrichter sofort aus dem Spielbetrieb entfernt, eine Verhandlung über die Dauer seiner Spielversagung erfolgt erst später. Genau dies ist in dem vorliegenden Fall passiert.

Welchen Fall Herr S. bei der weiblichen Skatfreundin meint, entzieht sich meiner Kenntnis, deshalb kann ich hier nicht darauf eingehen. Zum aktuellen Fall ist folgendes zu sagen, der Spieler K.H.K. hat am Pokalspieltag der ISPA am 22.11.2003 im Verlaufe des Spieltags einem Mitspieler einen Schlag ins Gesicht versetzt, was dazu führte das dem Geschädigten die Brille wegflog, ohne zu zerbrechen. Folge dieser Tätlichkeit war eine offene Wunde auf der rechten Nasenseite sowie ein etwa 5 cm große deutlich sichtbare Schwellung am rechten Auge. Herr S. hätte sich hier wohl besser mal den Polizeibericht angesehen und sich nicht auf irgendwelche Darstellungen verschiedener Personen verlassen. Dies rät er übrigens allen Schiedsrichtern, die er ausbildet, nämlich nie eine Entscheidung nach Schilderung von dritten oder vierten Personen zu beurteilen. Für ihn selbst gilt diese Verhaltensweise wohl nicht!

Es stimmt, der Spieler K.H.K. hat sich, zwar nicht am nächsten Tag, aber im Verlauf der auf den Spieltag folgenden Woche für seine Tätlichkeit beim Geschädigten entschuldigt. Der Geschädigte hat auf Grund dieser Entschuldigung seine Anzeige wegen Körperverletzung gegen den Spieler K.H.K. zurückgezogen. Dies ist lediglich eine sehr faire Geste des Geschädigten, ändert aber nichts an der Tatsache des schweren Verstößes gegen die Spielordnung. Kommen wir nun zu der dubiosen Entschei-

dung des „Nichtschiedsrichters“! Hier geht es um meine Person Reinhold Georg, und nicht P.G., dies zur Gedächtnis Auffrischung des Herrn S.. Diese Entscheidung wurde von mir nach Skatwettspielordnung 4.1.3 sowie 4.1.4 und 4.3.4 richtig getroffen, was auch eine vom Verein des Spielers geforderte Schiedsgerichts Entscheidung einstimmig bestätigte. Hier setzt Herr S. seine v.g. Empfehlung an alle Schiedsrichter für sich selber wieder außer Kraft. Mein Verein hatte keinen Vorteil aus dieser Entscheidung, wie das Ergebnis des Spieltags belegt. Meine Schiedsrichter Befähigung für die ISPA Berlin Brandenburg gilt noch bis 2005, außerdem weiß niemand besser als Herr C.W.S. das ich die Internationalen Schiedsrichter Prüfung bestanden habe, mir der Ausweis allerdings wegen verschiedener Regelungen nicht ausgehändigt wurde. Er selbst war bei dieser Prüfung als mein Ausbilder anwesend. Was nun mein Abheben und die anmaßenden Äußerungen gegen Präsidiumsmitglieder betrifft, so sollte Herr S. wohl erst mal vor seiner eigenen Haustüre fegen. Den Herr S. betitelt die Amts-träger des DSKV mit Ausdrücken, die ich hier nicht wiedergeben möchte um nicht gegen das Jugendschutzgesetz zu verstoßen. Und wer abhebt und fernab jedweder Realität ist, zeigen die Ereignisse bei der Einzelqualifikation der VG 13 am 06./07.02.2004. Ebenso zeigt ja die Ausdrucksweise mit denen er Präsidiumsmitglieder des DSKV und der ISPA in seinem Bericht („Oberindianer Friseur“) betitelt auf welcher geistigen Ebene Herr S. sich bewegt, und läst jegliche Achtung vor Mitmenschen missen. Diese Angelegenheit zeigt einmal mehr dass die Entscheidung des Ehrenrats der ISPA Deutschland, Herrn C.W.S. wegen verbandsschädigendem Verhaltens, auf Lebzeiten auszuschließen, berechtigt war.

Herr S. sollte nun wirklich meine, ihm im Schreiben vom 08.02.2004 gegebene Empfehlung, sofort zurückzutreten, beherzigen, und den Skatsportfreunden des DSKV und der ISPA seine Intrigen und Ränkespiele, die er dazu noch auf dem Rücken anderer Skatsportfreunde austrägt (K.H.K. und andere), im Sinne sportlich fairen Skatspiels für immer ersparen.

Reinhold Georg



50 Jahre Bremer Skatverband

28. August 2004

31. ROLAND - POKAL



- Veranstalter:** Bremer Skatverband e.V.
- Schirmherr:** Dr. Henning Scherf, Präsident des Bremer Senats
- Spicelort:** "Veegesacker Strandlust" Rohrstraße 11 in 28757 Bremen Tel: 0421 - 66090
- Konkurrenzen:** Einzelwertung für Damen, Herren und Junioren
Mannschaftswertung für Damen und Herren
Sonderwertung für:
beste Dame, bester Senior (über 65 Jahre) und bester Junior (bis 21 Jahre)
- Spieldauer:** 3 Serien à 48 Spiele
- Turnierleitung:** Hans Cordes - Turnierleiter des Bremer Skatverband e.V.
- Einlass / Beginn:** 08,30 Uhr / 10,00 Uhr
- Startkartenausgabe:** vorbestellte und bezahlte Karten liegen abholbereit ab 08,30 Uhr an der Kasse
NICHTRAUCHER UND RAUCHER SPIELEN GETRENNT
- Preise:** 1. € 2.500 + Pokal, 2. € 1.500 + Pokal, 3. € 800 + Pokal, 4. € 600, 5. € 400
6. 1 Woche Salou incl. Bus Hin- u. Rückfahrt sowie Hotel mit Vollp. 1 Pers/DZ
7. € 250, 8.-10. je € 120, 11. - 20. je € 70, 21. - 30. je € 40, 31. - 40. je € 25,
sowie weitere Geld- und Sachpreise
- Serienpreise:** jeweils der 1. € 100, der 2. € 60, der 3. € 30
- Mannschaftspreise:** 40%, 30%, 20%, 10% und je einen Pokal
wobei das beste Damenteam mindestens den 4. Preis erhält
ALLE PREISE WERDEN GARANTIER!
- Startgeld:** Einzel € 12,- Mannschaft € 20,-
- Anmeldung und Einzahlung:** Bei Anmeldungen auf der Geschäftsstelle des Bremer Skatverband e.V.
Tel. 0421-355547 / Fax. 0421-355549 Hemmstr. 240 in 28215 Bremen oder bei
Willy Janssen, Königsberger Str. 28 in 28816 Stuhr (Tel. 0421-560613 oder
Fax. 0421-562271) sind die Anzahl der Teilnehmer mit Angabe ob Raucher oder
Nichtraucher erforderlich und ausreichend. Die Vergabe der Startkarten erfolgt
in der Reihenfolge des Geld- oder Scheckeingangs.
- Konto:** Bremer Skatverband e.V. Stichwort: 31. Roland-Pokal
Konto-Nr. 1145 9559 Sparkasse Bremen BLZ.290 501 01
- Übernachtungen:** Günstige Übernachtungsmöglichkeiten sind bei Skfr. Willy Janssen zu erfragen.

Bremer Skatverband e.V.

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg						
Ober - Liga - Herren 2004						
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien						
Platz	KB	VG	Verein	Punkte	WP	
1	R	01.15	Lichterfelder Adröcker II	25.309	13	5
2	J	01.17	Maißer Höhe I	25.183	12	6
3	B	01.17	Neuköllner Junges I	24.864	12	6
4	U	01.13	Deutsches Haus Spandau I	24.645	12	6
5	C	01.13	SC Yed I	22.851	12	6
6	H	01.14	Havelberger Aase I	22.623	11	7
7	A	01.13	SC Schötenjungs I	22.064	11	7
8	B	01.15	Kiebitz 76 I	21.896	10	8
9	W	01.13	Mullouvert 78 I	20.838	10	8
10	M	01.11	Reiz An Berlin I	22.455	9	9
11	D	01.15	Lichterfelder Adröcker II	21.983	9	9
12	K	01.18	Frankfurter Odehölzle I	20.218	9	9
13	N	01.11	SC Windmühle/W Berlin I	22.821	8	10
14	L	01.15	Barbarossa 78 II	20.050	8	10
15	E	01.11	Wellenmeer Buben I	20.993	8	10
16	V	01.17	Alt-Berliner Jung's I	21.021	7	11
17	X	01.13	Die Havelhölzle I	21.252	5	13
18	F	01.13	SG BaLJ 91 I	19.387	5	13
19	P	01.17	Kans Einfaeh I	18.861	5	13
20	T	01.13	SC Rullberge I	20.964	4	14

Werte vorläufig, da Veränderung der 2. und 3. Serie bei P.C. 0-1 eingeleitet wurde.

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg							
Verbands - Liga - Herren 2004							
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien							
Staffel A							
Rang	KB	LV	VG	Verein	Punkte	WP	
1	B	01.17		Köpenicker Aase II	24.758	12	6
2	K	01.18		Die Stauffer Ritter I	22.822	12	6
3	T	01.17		Bies-Weiß 83 I	22.374	12	6
4	L	01.13		SG BaLJ 91 II	22.732	11	7
5	S	01.16		Die Skatstube II	22.548	11	7
6	J	01.15		1. SC Steglitz a.V. II	23.225	10	8
7	C	01.14		Ferleberger Jung's I	22.607	10	8
8	A	01.13		Kreuz Am Neandt / Vellon I	22.463	10	8
9	H	01.17		Unioner Jung's I	21.388	9	9
10	D	01.18		Die Katschenfelder I	21.313	9	9
11	F	01.18		Kiebitz 76 II	21.723	8	10
12	P	01.19		Dahlen 71 II	21.205	8	10
13	R	01.13		Deutsches Haus Spandau II	19.661	7	11
14	E	01.12		Gut Stett Preussau I	18.329	6	12
15	N	01.12		Zepersicker Aase I	18.293	5	13
16	M	01.17		SK Universum 88 II	18.810	4	14

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg							
Landes - Liga - Herren 2004							
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien							
Staffel A							
Rang	KB	LV	VG	Verein	Punkte	WP	
1	E	01.14		Pitzscheller Aase I	24.328	13	5
2	T	01.18		Senzig ahoi I	24.831	12	6
3	M	01.15		Mullouvert 68 I	24.190	12	6
4	R	01.15		SF Kale 85 I	23.432	12	6
5	J	01.12		Barnimer Luchsen I	22.735	12	6
6	P	01.13		SC Dödel I	22.434	11	7
7	H	01.11		Reiz An Berlin II	22.064	10	8
8	A	01.14		Stegenitz Könige Perleberg I	21.529	9	9
9	C	01.15		BSG Vitecon Aase I	21.209	9	9
10	D	01.11		Blanke 10 I	21.122	9	9
11	B	01.17		Kreuz Bube I	21.465	8	10
12	S	01.11		Parkblick Aase Lichtenberg I	22.811	7	11
13	F	01.13		SC Meadler Hut I	20.796	7	11
14	K	01.15		Tempelhof Jung's I	20.859	7	11
15	N	01.13		Schwanz-Waß 91 I	21.199	5	13
16	L	01.18		Grand Hand Fürstenwalde I	18.751	1	17

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg							
Verbands - Liga - Herren 2004							
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien							
Staffel B							
Rang	KB	LV	VG	Verein	Punkte	WP	
1	B	01.14		Ritzende Buben Kyritz II	25.259	15	2
2	P	01.13		Deutsches Haus Spandau II	22.906	14	4
3	J	01.13		SC Prumockel I	25.154	13	5
4	N	01.13		Ruhlebener Spitzklubben I	24.854	12	6
5	K	01.16		Westhavelländer Aase II	22.827	12	6
6	D	01.13		SG BaLJ 91 II	23.412	11	7
7	C	01.17		Altout As I	23.196	10	8
8	L	01.17		Rudower Aase II	22.834	10	8
9	T	01.18		Lichtenauer Skatbrüder I	20.878	10	8
10	M	01.17		Neuköllner Jung's II	21.382	9	9
11	H	01.13		Moußler Hut II	20.170	7	11
12	A	01.13		Trumpf As I	20.847	6	12
13	E	01.11		Blanke 10 II	20.873	4	14
14	F	01.15		BSG Vitecon Aase II	18.834	4	14
15	R	01.17		SK Inner Stadt I	18.283	4	14
16	H	01.11		Alle Kreuzberger a.V. II	18.513	3	15

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg							
Landes - Liga - Herren 2004							
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien							
Staffel B							
Rang	KB	LV	VG	Verein	Punkte	WP	
1	H	01.18		SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I	26.034	15	2
2	J	01.13		1. SC Steglitz a.V. I	23.988	12	6
3	E	01.13		Die Demendrücker I	22.692	12	6
4	P	01.17		Maißer Höhe II	24.012	11	7
5	L	01.17		Schlappes 18 / Null off's Pferd I	23.810	11	7
6	K	01.13		Stakower Aase I	22.348	11	7
7	B	01.13		BSG Transport u. Verkehr I	22.475	10	8
8	T	01.17		SK Universum 88 I	22.832	9	9
9	A	01.17		SC Spielstube 36 I	22.487	9	9
10	S	01.13		Falken As 71 I	20.940	8	10
11	N	01.15		BSG Hochfeld I	21.576	7	11
12	F	01.18		Westhavelländer Aase I	21.373	7	11
13	C	01.18		Frankfurter Odehölzle II	20.715	7	11
14	D	01.15		Dahlen 71 I	18.392	6	12
15	N	01.17		Alt-Berliner Jung's II	18.916	5	13
16	M	01.15		BSG Vitecon Aase II	18.300	4	14

Skatsportverband 1 Berlin - Brandenburg							
Verbands - Liga - Herren 2004							
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien							
Staffel C							
Rang	KB	LV	VG	Verein	Punkte	WP	
1	C	01.17		Kurstaßlase I	24.914	14	4
2	T	01.11		1. SC Marzahn a.V. I	24.378	14	4
3	K	01.14		Ritzende Buben Kyritz I	23.337	14	4
4	N	01.11		Reiz As 54 I	21.176	12	6
5	L	01.13		Die Havelhölzle II	23.882	11	7
6	J	01.15		1. SC Steglitz a.V. III	23.930	9	9
7	P	01.13		SC 1. Märkische Vier I	22.354	9	9
8	E	01.15		SC Lichtenfelde 82 II	22.940	9	9
9	S	01.14		Havelberger Aase II	24.258	8	10
10	B	01.17		Kans Einfaeh II	21.720	8	10
11	F	01.13		Kreuz Am Neandt / Vellon II	21.282	8	10
12	M	01.12		Reiz As Eisenwalde II	22.218	7	11
13	D	01.13		Breselang Ouvert I	20.394	7	11
14	H	01.16		Die Skatstube I	20.311	5	13
15	R	01.17		Rudower Aase II	19.348	5	13
16	A	01.11		Alle Kreuzberger a.V. I	18.544	4	14

Skatsportverband 1 Berlin-Brandenburg			
Damen - Landesliga 2004			
2. Spieltag (3 Serien) Stand nach 6 Serien			
Platz	L.V.VG	Verein	Spielpkt.
1	01.15	Dahlemer 71	24.919
2	01.18	VG 18 gem. Mannschaft	23.238
3	01.15	Nullovert 66 / 1. SC Steglitz	23.037
4	01.13	Schwarz-Weiß 81	22.724
5	01.15	BSG Hochbef	22.694
6	01.15	Lichterfelde 62	22.442
7	01.13	Deutsches Haus Spandau	19.266
8	01.13	SC Pankow	19.013
9	01.15	1. SC Steglitz	18.796
10	01.14	Prignitzer Buben	7.877

Hinweise zum Ligaspielbetrieb

Liebe Skatfreunde! Die Auswertung der ersten beiden Spieltage ergab einige Problemfälle, auf die ich hier nochmals eingehen möchte:

1. Fehlende Startkarten

Jede Mannschaft hat zu jedem Spieltag außer ihren Spielerpässen auch die Startkarten mitzuführen. Verschiedentlich sind diese vergessen worden. Es ist so zu verfahren: An jedem Tisch sitzen von den verschiedenen Mannschaften jeweils Spieler mit den Startnummern 1, 2, 3, 4. Der Spieler aus der Mannschaft ohne Startkarte setzt sich in der jeweiligen Runde immer auf den freigebliebenen Platz, der sich aus der fehlenden Startnummer ergibt: Haben die Spieler 1, 2, 4 an dem Tisch Platz genommen, setzt sich

der Spieler 3 der Mannschaft ohne Startkarte dazu. Ebenso verhalten sich die übrigen Spieler

2. Vermeintlich falsche Sitzordnung in der 1. Serie des Spieltages

Die Startkarten sind so gestaltet, dass sie zu jedem Spieltag jeweils frei vergeben werden können. Kommt es hierbei trotzdem vor, dass ein Spieler lt. Startkarte z.B. Startnummer 1 hat, aber auf dem Platz seines Mannschaftskameraden mit einer anderen Startnummer sitzt, so sind lediglich die **Startkarten auszutauschen**. Die Serien 2 und 3 des Spieltages werden entsprechend der Sitzordnung der 1. Runde durchgeführt.

Dies ergibt sich auch aus Nr. 7 der allen Mannschaften überreichten "Verbindlichen Hinweise zum Spielbetrieb".

3. Eintragung im Spielberichtsbogen

Die Eintragungen sind bei allen Mannschaften in der Reihenfolge vorzunehmen, wie die Sitzeinteilung zur 1. Runde vorgenommen wurde. Sollten Ihr nach Beendigung der 1. Serie feststellen, dass dies nicht zutreffend ist, ändert bitte bei dem entsprechenden Namen des Spielers die Nummer ab. Bei den **Ergänzungsspieler** werden nur Eintragungen vorgenommen, wenn sie zu Beginn der 2. oder 3. Serie gespielt haben. Keinesfalls sind die erzielten Spielpunkte einer Serie anteilmäßig beim Stammspieler und beim Ergänzungsspieler einzutragen.

In Zweifelsfragen ruft mich bitte an: Ich bin am 3. und 4. Spieltag zwischen ca. 10.15 und 16.30 Uhr unter Tel. 030 / 6 84 24 74 zu erreichen.

JB

Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung
von Ihrer Veranstaltung
Fernsehstation mit
Eigenübertragung in
alle Räume

8 Bars
Festsäle mit
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für
Festlichkeiten aller Art
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298
12107 Berlin
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42
Fax: (0 30) 7 41 70 73



Mechernich, wir kommen

Eigentlich strahlte alles am Wochenende für die Einzelmeisterschaft des LV 1. Der große Raum in der Arcostraße war noch nie so hell, bedingt durch die Sonne, die TeilnehmerInnen

glänzten mit Ihrer Frühlingskollektion, und die Männlichkeit freute sich, dass sie es bis hierher geschafft oder einen Nachrückerplatz ergatterte.

Es schien eigentlich alles normal zu verlaufen, am Ende des Sonnabends verabschiedeten sich einige durch den berühm-

ten Obolus von 10,- Euro in ein freies Wochenende, während der Rest am Sonntag mit der berühmten DDR-Gastronomie-

Formel empfangen wurde: „*Sie werden platziert ...*“. Und so konnte jeder durch seine Tischzuweisung erkennen, ob es bergauf oder bergab ging. Da sollte an dieser Stelle mal erwähnt werden, dass Wolfgang Schutsch mit eigenen EDV-Materialien das Turnier aus-



Detlef Lange



Hartmut Wagner, Detlef Lange und Ralf Sadranowski (vlnr.)

Herren

Name	Verein	Punkte
1 Detlef Lange	Lichterfelder Asdrücker e.V.	9.693
2 Hartmut Wagner	Müggelheimer Flöten	9.544
3 Ralf Sadranowski	KöpenickerASSE	9.331
4 Eike Haß	Ohne Elfen Friedrichshain	9.249
5 Karl-Heinz Bördynski	SC Barbarossa 75	9.177
6 Markus Mandrella	Ideale Jungs	8.983
7 Thomas Lippmann	SC Pumuckel	8.870
8 Uwe Nixdorf	Moabiters Buben	8.841
9 Jürgen Block	SC Barbarossa 75	8.819
10 Klaus Müller	1.SC Zepernick	8.784
11 Ingo Falk	Weißenseer Buben	8.757
12 Harald Bialowons	Goldene Sieben	8.733
13 Jan Ehlers	Prignitzer Buben	8.680
14 Udo Hantke	Deutsches Haus Spandau	8.656
15 Peter Valenthin	HavelbergerASSE	8.645
Lutz Schöttler	SC Lichterfelde 82	8.645
17 Klaus Deckwerth	Windmühle/Alt Berlin	8.633
18 Lutz Frencck	Weißenseer Buben	8.607
19 Andreas Gundrum	Grand Hand 69	8.606
20 Eckbert Sperfeld	Lichterfelder Asdrücker e.V.	8.473
21 Wolfgang Preuß	SC Moabiters Hut	8.407
22 Gerd Freiberg	Ohne Elfen Friedrichshain	8.406
23 Jürgen Gorny	MSV Flakensee 03	8.404
24 Bernhard Roggenbuck	SC Yeti	8.249
25 Frank Seefeld	Neuköllner Jungs	8.246
26 Ulrich Deichgräber	Ohne Elfen Friedrichshain	8.215
27 Dieter Häussler	ParkblickASSE	8.179
28 Roland Stolle	SC Rollberge	8.160
29 Frank Wese	Mainzer Höhe	8.129
30 Christian Morawitz	Reizende Buben Kyritz	8.100
31 Günter Back	Stepnitz Könige Perleberg	8.069
32 Gerd Lorenz	Lichterfelder Asdrücker e.V.	8.058
33 Klaus-Dieter Reuß	Die Skatteufel	8.052
34 Manfred Dorritke	Reiz An Berlin	8.030
35 Thomas Scherzer	1.SC Steglitz e.V.	8.021
36 Joachim Kabs	Blau-Weiß 83	8.020
37 Günter Zoch	Lichterfelder Asdrücker e.V.	7.996

38 Günter Tippner	Spielteufel	7.934
39 Rüdiger Hönicke	Mauerjungs	7.915
40 Norbert Falk	Ohne Elfen Friedrichshain	7.822
41 Hansi Pöhls	Prignitzer Buben	7.790
42 Helmut Sron	Mainzer Höhe	7.770
43 Jens Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	7.709
44 Mario Kapitza	Schwachspieler	7.705
45 Reinhard Opitz	Schollenjungs	7.637
46 Christian Doerfert	Brieselang Ouvert	7.603
47 Ingo Schmiedeberg	BSG VisteonASSE	7.554
48 Eckhard Heller	Lichterfelder Asdrücker e.V.	7.537
49 Stefan Riedle	BSG VisteonASSE	7.530
50 H.-Joachim Hinte	1.SC Marzahn	7.496
51 Reimund Alfert	Mainzer Höhe	7.464
52 Frank Ziemer	SC Yeti	7.458
53 Karl-Heinz Eberwein	Kreuz As Nanett / Velten	7.439
54 Peter Brandtner	Falken AS 71	7.439
55 Jürgen Schmidt	Die Skatteufel	7.428
56 Marco Litfin	ParkblickASSE	7.426
57 Siegfried Werner	SC Die Stauer Ritter	7.417
58 Reinhard Wrembel	SG BaLi 91	7.391
59 Franz Höffmann	Karo Einfach	7.376
60 Jens-J. Hansen	Karo 7'89	7.366
61 Ralf Stroh	Grand Hand 98 Zossen	7.315
62 Michael Gebel	SC Kiebitz 70	7.312
63 Chris Schulz	Schlappe 18 Null ufs Pferd	7.302
64 Siegfried Støit	Schlappe 18 Null ufs Pferd	7.230
65 Klaus Scherber	Ruhlebener Spitzbuben	7.193
66 Andreas Schmidt	Perleberger Jungs	7.189
67 Uwe Hilgendorf	SK Universum 58	7.176
68 Stefan Peinowski	Tempelhofer Jungs	7.173
69 Gerhard Köhler	Brieselang Ouvert	7.171
70 Jürgen Peters	Stepnitz Könige Perleberg	7.171
71 Michael Gasche	ZepernickerASSE	7.135
72 Ronald Starke	Kreuz As Nanett / Velten	7.120
73 Manfred Meyer	Reiz An Berlin	7.092
74 Uwe Dreher	Bad Saarow	7.088
75 Ingolf Mattick	Reiz An Berlin	7.071
76 Michael Stanke	SC Yeti	7.046
77 Heinz Meyer	Barnimer Luschen	7.045

wertungsweise bediente; schnell, kompetent, zuverlässig, mit einem Wort: vom Feinsten.

Und diese EDV spuckte dann zum Schluss die Erfolgreichen aus, mit einer kleinen Sensation: *Detlef*



Stefanie Laaser

L a n g e

erreichte zum fünften Mal den Titel eines Berliner Meisters, (einmal Jugend) und *Susanne Drosdek* verteidigte ihren im Vorjahr errungenen Titel bei den Damen!

Bei den Senioren war zu konstatieren, dass mit *Harry*

Meschkank ein neuer „Stern“ den Titel einheimste, aus Eichwalde, und bei der Jugend hatte eine strahlende *Stefanie Laaser* das Näschchen vorn.

Die Schildhornstraße war von Helmut Forth als Austragungsort für den Nachwuchs ausersehen worden. Wie gesagt, alle strahlten – mal sehen, wie es dieses Jahr nach Mechernich aussieht.

Jürgen Schmidt



Susanne Drosdek, Regine Kühn und Marion Kirstein (vlnr.)



Harry Meschkank

78	Frank Achtenhagen	1.SC Marzahn	6.872
79	Gunther Kaczmarek	Perleberger Jungs	6.831
80	Detlef Dahms	SC Nullouvert 68	6.790
81	Detlef Vehse	Bali 91	6.771
82	Walter Freudenthaler	Schwachspieler	6.752
83	Peter Wolff	Alt Berliner Jungs	6.726
84	Manfred Hildebrandt	Stepnitz Könige Perleberg	6.717
85	Kay Treffke	SC Frankfurter Oderhähne 93	6.708
86	Rainer Lachmann	SC Schollenjungs	6.622
87	Hans Sorge	Neuköllner Jungs	6.615
88	Helmut Schaffranek	HavelbergerASSE	6.550
89	Detlef Groth	Falken AS 71	6.547
90	Bernd Wolter	Lichterfelder Asdrücker e.V.	6.540
91	Dieter Brüntrup	Alt Berliner Jungs	6.502
92	Norbert Wöhl	ZepernickerASSE	6.486
93	H. Joachim Geif	RudowerASSE	6.460
94	Gerd Bemke	Ohne Elfen Friedrichshain	6.035
95	Guido Gericke	WesthavelländerASSE	6.006
96	Robert Wacker	SG BaLi 91	5.840
97	Siegfried Franzen	SC Frankfurter Oderhähne 93	5.786
98	Wolfgang Tille	1.SC Marzahn	5.710
99	Joachim Hotzel	1.SC Zehlendorf	5.606
100	Michael Schneider	KSF 82	5.597
101	Wolfgang Rosche	Grand Hand 98 Zossen	5.513
102	Eberhard Herbstreit	SC Frankfurter Oderhähne 93	5.406

12	Ulla Adrian	Blau-Weiß 83	7.855
13	Gudrun Knoll	BSG VisteonASSE	7.847
14	Ilona Meltendorf	Deutsches Haus Spandau	7.705
15	Anita Kurzat	Mauerjungs	7.548
16	Birgit Hellwig	Schlappe 18 Null uff's Pferd	7.508
17	Sabine Thiel	SC Nullouvert 68	7.476
18	Isabell Stenke	SC Nullouvert 68	7.452
19	Carola Saling	SC Nullouvert 68	7.334
20	Gabi Treue	Karo Einfach	7.306
21	Yvonne Heisinger	Ideale Jungs	7.004
22	Christa Wunner	Britzer SG "Jung und Älter"	6.935
23	Rosmarie Müllner	Skat-Club Lichterfelde 82	6.905
24	Veronica Hermes	SC Nullouvert 68	6.510
25	Eva-Maria Hennig	Trumpf As	6.403
26	Ingrid Bellisch	Mauerjungs	6.015

Senioren

Damen

Name	Verein	Punkte	
1	Susanne Drosdek	SC Contra 2000	9.507
2	Regine Kühn	SC Dahlem 71	9.428
3	Marion Kirstein	Ideale Jungs	8.786
4	Gabriele Döpelheuer	Schwarz-Weiß 81	8.589
5	Sabine Kadur	SC Contra 2000	8.373
6	Kornelia Gyzewski	Deutsches Haus Spandau	8.343
7	Claudia Hanschke;	Alt Berliner Jungs	8.287
8	Gisela Lathwesen	SC Barbarossa 75	8.078
9	Uta Leupacher	Perleberger Jungs	8.027
10	Claudia Schulze	Schwarz-Weiß 81	7.919
11	Dagmar Diefenbach	SC Pumuckel	7.891

Name	Verein	Punkte	
1	Harry Meschkank	Stern Eichwalde	7.737
2	Werner Wächtler	SC Rollberge	7.434
3	Karl-Heinz Bund	Kreuzritter 85	7.427
4	Siegfried Czolbe	RudowerASSE	7.233
5	Heinz Durstewitz	Gemütlicher Förderverein	6.710
6	Gerhard Zenke	Mainzer Höhe	6.701
7	Erhard Nitschke	SV B e.A.Te	6.685
8	Wolfhard Dietzæ	Skat Freunde Kute 85	6.609
9	Bernd Raasch	BSG VisteonASSE	6.522
10	Klaus Hilgendorf	SK Universum 58	6.513
11	Helmut Engels	SK Universum 58	6.403
12	Horst Werner	Weißenseer Buben	6.058
13	Horst Straßberger	Reizende Buben Kyritz	5.879
14	Manfred Pfeifer	Reizende Buben Kyritz	5.822
15	Klaus-Dieter Schröder	SC Kiebitz 70	5.714
16	Johann Schaeske	Trumpf As	5.343
17	Ernst Lisowski	Ruhlebener Spitzbuben	5.326
18	Fied U lbrich	Tempelhofer Jungs	4.911
19	Günter Hoffmann	Kreuzritter 85	4.307
20	Marianne Braun	Deutsches Haus Spandau	3.940

Bezirksliga 2004 der VG 15/16

Platz	Verein	Gesamt	Tagesspunkte
1	Lichterfelder Asdrücker e.V.	16.250	8443
2	1.SC Zehlendorf I.	16.227	8575
3	1.SC Zehlendorf II.	16.061	8333
4	SC *SPORT-OASE-Spree-Luschen*	15.972	8404
5	BSG BVG Hof Cicero	15.946	7488
6	SC Kiebitz 70	15.418	7319
7	Zehlendorfer Luschen - Skatwerkstatt - I.	15.147	8562
8	BSG Hochtief	12.394	5966
9	Skat-Club Lichterfelde 82	12.201	6818
10	Tempelhofer Jungs	11.011	4055
11	Zehlendorfer Luschen - Skatwerkstatt - II.	10.997	5833

Tagessieger		
1. SpTag	BSG BVG Hof Cicero	8.458
2. SpTag	1.SC Zehlendorf I.	8.575

Beste Einzelspieler			
1.	Jan Zimmermann, 1.SC Zehlendorf II.	5.173	
2.	Hans Schwitzki, 1.SC Zehlendorf I.	5.059	
3.	Jörg Klatt, BSG BVG Hof Cicero	5.001	
4.	Hans-Dieter Bahr, Lichterfelder Asdrücker e.V.	4.709	
5.	Hans-Peter Vollrath, SC *SPORT-OASE-Spree-Luschen*	4.565	
6.	Michael Fleischmann, SC Kiebitz 70	4.531	
7.	Ulrich Gollnick, Lichterfelder Asdrücker e.V.	4.108	
8.	Mathias Fischer, Lichterfelder Asdrücker e.V.	4.098	
9.	Andreas Acker, SC *SPORT-OASE-Spree-Luschen*	4.070	
10.	Thomas Schultz, BSG BVG Hof Cicero	4.053	

Stand nach der 4. Serie

Lieferant des
Skatverbandes
Berlin-Brandenburg

HEISE

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte
Katalog
anfordern!

Sport- und Ehrenpreise
Pokale - Medaillen - Urkunden - Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Ausschreibung zur 5.offenen Fürstenwalder Stadtmeisterschaft für 4er Mannschaften im Skat

Schirmherr: Bürgermeister Manfred Roim

Veranstalter: Stadt Fürstenwalde

Turnierleitung: SC Die Ketschendorfer 91

SV Grand Hand Fürstenwalde

Spieltag: 18.07.2004

Spielort: Gaststätte Seeblick Parkstr.10

Fürstenwalde/Ortsteil Trebus Tel.03361/347650

Beginn: 1.Serie 09.30 Uhr 2.Serie ca.13.00 Uhr

Startberechtigung: Startberechtigt sind alle Mannschaften mit vier Spielern Mitglied im DSKV.e.V. oder der ISPA nicht erforderlich

Austragungsmodus: Es werden 2 Serien zu 48 Spiele nach der Internationalen Skatordnung durchgeführt .
Eingepaßt = Ramsch

Achtung: Meldeschluß ist der 17.07.04 bei
Michael Mlynarczyk Ebereschenstr.1

15517 Fürstenwalde Tel. 03361 /342004

Startgeld: 42,00 € ist am Turniertag zu entrichten.

Preise: Geldpreise, Pokale und Medaillen für die Siegreichen Mannschaften ; 100% des Startgeldes+Sponsorpreise

Verlorene Spiele: 1.und 2.je0,50 €;3.und 4.je1,00 €; ab dem5.je 2,00 € werden der Aktion "Herz Bube" des DSKV e.V. zur Verfügung gestellt.

Einzelspieler: Sind natürlich auch herzlich willkommen.
(Startgeld 11,00 €) Meldeschluß ist der 17.07.04 unter Tel.03361/342004

Titelverteidiger

MANNSCHAFT

KIEBITZ 70 BERLIN

EINZEL

MICHAEL MLYNARCZYK FÜRSTENWALDE

Für dieses Turnier werden kostenlos Busse vom Bahnhof Fürstenwalde zum Spielfeld fahren. Natürlich auch zurück. Folgende Anschlußzüge

kommend aus	Neustrelitz ab 6.56	über Oranienburg ab7.50 über Bln.-Lichtenberg ab8.35 RE
kommend aus	Eberswalde ab 7.37	über Bln.-Lichtenberg ab 8.35 RE
kommend aus	Wittenberge ab 6.12	über Bln.-Ostbahnhof ab 8.26 RE
kommend aus	Bad Liebenwerder ab 5.43	über Bln.- Ostbahnhof ab 8.26 RE
kommend aus	Kyritz ab 6.30	über Neustadt Dosse ab 6.52 über Bln.-Ostbahnhof ab 8.26 RE
kommend aus	Perleberg ab 4.17	über Pritzwalk ab 5.50 über Neustadt Dosse ab 6.52 über Bln.-Ostbahnhof ab 8.26 RE
kommend aus	Wittstock ab 4.55(Bus)	über Neuropin ab 6.32 über Hermannsdorf ab 7.30 über Bln.-Friedrichstr. ab 8.18 RE
kommend aus	Brandenburg ab 7.21 RE	
kommend aus	Cottbus/Hütte/FF	ab 7.23/ ab8.21 über Frankfurt ab 8.50 RE

kommend aus Berlin – ab Warnsee 7.58 Uhr / Zoo 8.11 Uhr / Friedrichstr. 8.18 Uhr / Alex 8.21 Uhr / Ostbahnhof 8.26 Uhr alle RE oder Lichtenberg 8.35 Uhr RB

Im Falle von Zugverspätungen -Turnierbeginn mit eintreffen des letzten Bus.

Bericht zur Jugend-Einzelmeisterschaft



Die Siegerinnen: Eli Günther,
1. SC Zepernick und Stefanie
Laaser, Lichterfelde 82

In den Räumen des LV 1 fand am 18. April die Einzelmeisterschaft der Jugend statt. Von den angemeldeten 24 Jugendlichen nahmen leider nur 19 teil, 2 Spieler mussten wieder gehen, da sie dem Jahrgang 82 angehörten, und somit nicht mehr spielberechtigt waren.

In der 1. Runde setzte sich Stefanie Laaser mit unglaublichen 2.503

Punkten (22/1) an die Spitze der Teilnehmer. Aufkommender Unmut über die Losung konnte schnell gebremst werden. Es wurden von den Jugendlichen teilweise Spiele leicht gewonnen, aber auch sichere Grandspiele „nur“ als Farbspiele durchgeführt. Mit kleinen Stär-

kungen des leiblichen Wohles, ging es dann in die 2. Runde, die dann schon wesentlich ausgeglichener war, so dass zur gesetzten 3. Runde sich Steffi Laaser, Elli Günther, Joachim Fuchs und Toni Böcker gegenüber saßen. Aber auch auf den hinteren Plätzen wurde hartnäckig um jeden Punkt gekämpft.

Im 3. Durchgang genügte der Steffi Laaser dann eine „ruhige“ Runde mit 674 Punkten um zum Schluss mit 4.281 Punkten neue Berliner Meisterin der Jugend zu sein. 2. wurde Elli Günther vom 1. SC Zepernick. Somit wird der LV 1 bei der Deutschen Einzelmeisterschaft von 2 Damen vertreten.



Von links: Stefan Strauch (3.), Elli Günther (2.), Stefanie Laaser (1.), Joachim Fuchs (4.) und Jörg Heger (5.)

Name	Vorname	Verein	Gesamt	gew.	verl.	vdG	
1	Laaser	Steffi	Lichterfelde 82	4281	36	4	19
2	Günther	Elli	1. SC Zepernick	4040	35	1	20
3	Strauch	Stephan	KöpenickerASSE	3912	41	7	18
4	Fuchs	Joachim	Lichterfelde 82	3602	37	7	22
5	Heger	Jörg	Schwachspieler	3253	34	4	18
6	Kabs	Toni	Blau-Weiß 83	3044	29	3	19
7	Böcker	Toni	Grand Hand 98 Zossen	2819	32	7	15
8	Meltendorf	Bernd	Deutsches Haus Spandau	2765	34	7	14
9	Betge	Stefan	Havelrumpfe	2561	32	9	11
10	Stolze	Andrea	SC Rollberge	2380	19	2	13
11	Betge	Daniel	Havelrumpfe	2352	19	1	16
12	Forth	Jan Hendrik	1. SC Zehlendorf	2352	27	7	12
13	Wetzel	Patrick	Grand Hand 98 Zossen	2330	30	8	10
14	Drosdek	Stephi	Lichterfelde 82	2324	28	7	11
15	Scholz	Dominik	Die Schwachspieler	2313	34	8	11
16	Langner	Christopher	1. SC Zehlendorf	2238	22	4	13
17	Forth	Sven Christian	1. SC Zehlendorf	1854	23	7	10
18	Schmitt	Benjamin	1. SC Zehlendorf	1522	17	5	15

Qualifikation zur DSJM

Am 28. Februar haben sich 18 Jugendliche getroffen, um sich für die Teilnahme an DSJM (Deutsche Schüler- und Jugendmeisterschaft) zu qualifizieren. Gespielt wurden 2 Serien à 48 Spiele in den Altersklassen bis 14 und 15 bis 17 Jahre. Die Begleitung dieses Qualifikationsturnieres mit Offiziellen war beeindruckend. Als Schiedsrichter standen Jürgen Ball (zeitweise) und Herbert Büscher zur Verfügung, Jutta Scherzer und ich übernahmen die Turnierleitung sowie die Getränkeausgabe.



Die Sieger der Jugendlichen (bis 17 Jahre)

Bei den Schülern lautet das Endergebnis:

		Ges.	Gew.	Verl.	vdG
Wendt	Dominik	3727	38	3	11
Forth	Sven Christian	2313	28	6	2
Betge	Daniel	1624	12	2	13
Stein	Christian	1508	20	5	9
Schmitt	Benjamin	930	13	5	9
Froelian	Jana	810	5	0	7
Dobs*	Tommi	592	10	6	11
Petermann	Nancy	507	4	1	7

Dominik Wendt hat seine Ausnahmestellung mit Ergebnissen von 2.178 und 1.549 Punkten eindrucksvoll unterstrichen und zu Recht den 1. Platz belegt.

*Tommi Dobs spielte wegen eines Übertragungsfehlers im Geburtsdatum irrtümlich bei den Jugendlichen. Das Präsidium wird über diesen Fall beraten.

Endergebnis der 15 – 17 jährigen:

		Ges.	Gew.	Verl.	vdG
Wetzel	Patrick	3076	34	3	14
Forth	Jan Hendrik	2512	27	2	7
Böcker	Toni	2227	25	3	6
Godglück	Christoph	2004	18	0	15
Betge	Stefan	1888	20	1	6
Stolze	Andrea	1267	10	1	12
Behrens	Marco	1234	9	1	10
Sindermann	Maria	1033	16	7	14
Schmitt	Fabian	454	13	8	7
Jahn	Vincent	194	11	7	8

Qualifiziert für die Teilnahme in Rothenburg/Wümme haben sich bei den Schülern:

Dominik Wendt, Sven Christian Forth, Daniel Betge und Christian Stein. Bei den Jugendlichen Patrick Wetzel, Jan Hendrik Forth, Toni Böcker und Christoph Godglück.

Für die Mannschaftswertung bei den Jugendlichen werden wir mindestens eine Mannschaft von Grand Hand Zossen melden. Die Einladungen gehen in Kürze den Teilnehmern zu.



Dominik Wendt

Herausgeber LV 1 Berlin-Brandenburg, Telefon 030 - 82 70 32 45 /46

Redaktion LV 1 Dieter Galsterer, Tel. 030 / 7 52 14 89

Anzeigen LV 1 Berlin-Brandenburg

Layout Hubertus Neidhoefer, Tel. 030 / 84 30 91 46, hubertus.neidhoefer@t-online.de

Druck Jäger Medienzentrum, Tel. 030 / 26 93 97-0

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sie behält sich grammatische und stilistische Änderungen vor.

Bericht zur Jugendarbeit

Liebe Skatfreunde,

nach 9 Monaten Jugendarbeit im LV 1 lohnt es sich schon einen Blick zurück zu werfen. Mein Ansatz „Skat in die Schulen“ ist ein mühsamer Weg, aber es geht voran. Manchmal gibt es kleine Lichtblicke, so wie an der Beude Realschule in Zehlendorf. Dort hat sich die Skat AG so etabliert, dass die Teilnahme der Schüler an dieser Arbeitsgemeinschaft auf dem Zeugnis vermerkt wird. Ich finde, dies ist absolut bemerkenswert und sollte auch an anderen Schulen möglich sein.

Was mir große Sorgen macht, ist die fehlende Unterstützung der Jugendarbeit. Bereits vor Monaten habe ich Skatfreunde aufgefordert sich bei mir zu melden, um in den Schulen als Ausbilder tätig zu werden. Nach den in den letzten Monaten gemachten Erfahrungen, kann ich bestätigen, dass die Arbeit mit Jugendlichen auch anstrengend sein kann. Nicht jeder hat die Nerven, Kartenfolge und das Reizen zu erklären, obwohl damit aber nun einmal alles anfängt. Jeder Skatspieler hat einmal angefangen und beim Lesen dieser Zeilen solltet Ihr Euch an Eure ersten Schritte erinnern.

Hier möchte ich besonderen Dank an Skatfreund Herbert Büscher richten, der es jeden Donnerstag schafft, 5 bis 6 Jugendliche für die notwendige Theorie zu begeistern. Ich kann weder Lorbeer noch große Belohnungen versprechen, aber ich kann Euch versichern, dass das Leuchten in den Augen von Anfängern, wenn sie ihr erstes Spiel selbst gewonnen haben, eine wahrhaft tolle Entlohnung ist.

Wir werden jetzt die Arbeit in weiteren Schulen aufnehmen und ich hoffe, dass die Skatfreundinnen Jutta Scherzer und Christa Wunner sowie Skatfreund Scheunemann ebenso großen Erfolg haben werden. In Kürze wird auch ein weiterer Ausbilder-treff in den Räumen des LV stattfinden. Ich hoffe, dass sich noch einige Skatfreunde melden.

Skatausbildungsstätte „Kegel König“

In der Brandenburgischen Straße in Wilmersdorf befindet sich das Restaurant „Kegel-König“, welches vom Skatfreund *Wolfgang Schutsch* betrieben wird.

Auch er ist sich der Jugendarbeit im Skatverband bewusst und hat sich ohne zögern dem Nachwuchskonzept des Landesverbandes angeschlossen. Dazu gehört nicht nur die Bereitstellung von Räumlichkeiten, sondern auch die Tätigkeit als Skatlehrer und die kostenlose Ausgabe von alkoholfreien Getränken während der Schulungen. Dies ist ein lobenswertes Beispiel und sollte viele Nachahmer finden.

Das Restaurant verfügt über einen Nebenraum mit 6 großen Tischen an denen jeden Dienstag ab 19:30 Uhr die Skatfreunde von *Kute 85* spielen. Die ausgestellten Pokale und Urkunden zeugen auch von der Kompetenz in Sachen Skat, die Wolfgang Schutsch und seine Skatfreunde an den Nachwuchs weitergeben wollen.

Außerdem befinden sich im Keller 4 Kegelbahnen und die Speisekarte bietet reichhaltige Auswahl zu normalen Preisen. Somit sind die alle Voraussetzungen gegeben, um Eltern,

die ihre Kinder begleiten wollen, während der Schulungen die Zeit zu vertreiben.

Ein Besuch dort lohnt sich immer, nicht nur um Skat zu lernen.

Genauere Termine bitte erfragen unter

01 73 / 9 90 17 73
oder

01 72 / 3 24 28 28.





Werner von Siemens Gymnasium

Nach einiger Zeit des Vorlaufs und vieler

Vorgespräche traf ich mich mit Jutta Scherzer am 31. März im Werner v. Siemens Gymnasium in Schlachtensee, um eine Skat AG (Arbeitsgemeinschaft) zu starten. Der Schulleiter Herr Reich, selbst Skatspieler, weilte zu dieser Zeit dienstlich in China, hatte aber alles gut vorbereitet.

Wir hatten uns gut ausgerüstet mit Kartenspielen, Visitenkarten und dem Heft „Ich lerne Skat“. Pünktlich um 14.15 Uhr kamen insgesamt 10 Jungs im Alter von 14 – 16 Jahren schnellen Schrittes in den Raum 23, setzten sich und fingen sofort an zu spielen.

Jutta und ich schauten ungläubig in die gezeigten Blätter. Die Jungs waren gut drauf und spielten so gut, als hätten sie schon einige Jahre Erfahrung. Auf Nachfrage stellte sich heraus, dass Skat in den Pausen um 1 Cent / Punkt gespielt wird. Die Hefte „Ich lerne Skat“ nahmen wir nach einer Stunde wieder mit.

Einige Schüler haben sich spontan bereit erklärt an der Berliner Einzelmeisterschaft der Junioren am 18. April teilzunehmen, wir werden sehen.

Jutta und ich sind der Überzeugung, dass der Landesverband auf einen Schlag 10 neue Jugendspieler gewonnen hat. Die Skat AG wird am 21. April fortgeführt.

Beucke Realschule

In der Zehlendorfer Beuckestraße steht ein altes, ehrwürdiges Schulgebäude. Am 27. Oktober 1904 wurde es feierlich als *Zehlendorfer Gymnasium* eingeweiht. Die Umbenennung nach der Straße, in der es liegt, erfolgte im Jahr 1949. *Dr. Karl Beucke* war der 1. Direktor des Zehlendorfer Gymnasiums. Etwa 380 Schüler werden hier in 13 Klassen der Stufen 7 bis 10 von 25 Lehrern unterrichtet. Seit einigen Monaten läuft hier eine Skat AG, an der zur Zeit 12 Schüler teilnehmen.

Interview mit der Schulleiterin der Beucke Realschule, Frau Hannelore Breyer:

Hat die Beucke Schule ein Schulprofil?

Ja, seit 8 Jahren praktizieren wir ein besonderes Unterrichtsmodell mit einer speziellen Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf den Übergang in den Beruf und auf weiterführenden Schulen.

Welche Stellung hat die Beucke Schule in Zehlendorf?

Sie ist eine der zwei Realschulen in Zehlendorf und eine von fünf Realschulen im Bezirk Steglitz/Zehlendorf. Sie bietet den Schülerinnen und Schülern neben der Berufsorientierung auch ein großes sportliches und künstlerisches Spektrum an.

Spielen Sie selbst Skat?

Ja, gelegentlich gern. Aber ob das, was ich tue, wirklich Skat spielen genannt werden kann?

Wie bewerten Sie das Angebot des Skatverbands, Skat-Arbeitsgemeinschaften an den Oberschulen anzubieten?

Sehr erfreulich, da (nach meiner Erfahrung) Skat spielende Schüler – im Gegensatz zu früher – eher die Ausnahme sind. Skat schult Gedächtnis, Kombinationsvermögen und Konzentration.

Wie ist das Angebot im Lehrerkollegium aufgenommen worden?

Bisher noch zu wenig bekannt, da relativ spät angemeldet.

Haben Sie schon einen Eindruck, wie das Angebot von den Schülern aufgenommen wird?

Das Angebot kam leider zu spät. Die Schüler hatten sich schon für eine obligatorische Arbeitsgemeinschaft entschieden. Trotzdem haben sich noch zehn Schülerinnen und Schüler für die Skat AG (um-)entschieden. Nach meinem Eindruck ist das neue Angebot gut angekommen.



Wohnen mit Zukunft



- Wir bieten Ihnen:*
- Mietwohnungen
 - Seniorengerechte Wohnungen
 - Wohneigentum



Wohnungsbaugenossenschaft Friedrichshain eG
Frankfurter Allee 73 D (PLAZA), 10247 Berlin
Telefon: 030/4 22 02-0, Fax: 030/4 22 02-29
e-mail: info@wbg-friedrichshain-eg.de
www.wbg-friedrichshain-eg.de

Bezirksliga 2004 der VG 11/12

Rang	Club / Verein	Gesamt-Pkt	Tages-Pkt
1.	Windmühle	17.517	8.941
2.	Reiz An	16.033	6.824
3.	Barmischer Luschen	15.821	8.327
4.	Sei Ruhig II	15.315	8.675
5.	Kreuzritter 85	15.182	7.342
6.	KSF	15.108	7.846
7.	1. SC Zepernick	15.045	7.636
8.	Bundesdruckerei	14.947	7.062
9.	Grand Hand	14.761	6.719
10.	Reizbare Jungs I	14.758	6.847
11.	Weißenseer Buben	14.320	6.558
12.	1. SC Marzahn I	14.116	7.650
13.	1. SC Marzahn II	14.032	7.328
14.	Sei Ruhig I	14.015	6.725
15.	ParkblickASSE	13.990	6.708
16.	Herz AS 54 Prenzlau	13.469	7.006
17.	Reizbare Jungs II	12.842	5.916
18.	ZepernickeASSE	12.222	5.931
19.	Lustige Buben	11.223	5.591
20.	Sei Ruhig III	9.732	4.895
Tagessieger			
1.	Klaus Schäfer	1. SC Marzahn	2.613
Die besten Spieler			
Platz	Name	Verein	Punkte
1.	Vorname !!! Feuerstab	1. SC Zepernick	2.820
2.	Horst Huhn	Sei Ruhig I	2.750
3.	Gieseler	Bundesdruckerei	2.722
4.	Kreusch	Windmühle	2.700

Bezirkshandlung Wüstenhagen

Sibylle Wüstenhagen

Tempelhofer Weg 68
10829 Berlin (Schöneberg)
Telefon (030) 7 81 70 97



Tupperware®

Bezirksliga der VG 14

2. Spieltag 2004

Platz	Mannschaft	Punkte am Spieltag	Gesamtpunkte
1	HavelbergerASSE 3	7563	16887
2	Reizende Buben 3	8038	16145
3	Haveltrümpfe	8696	16076
4	HavelbergerASSE 4	7324	15289
5	HavelbergerASSE 5	5701	14963
6	Perleberger Jungs 2	6437	13989
7	PritzwalkerASSE 2	5515	12268
8	Dömnitz Buben	7889	11697

Einzelwertung

Platz	Name	Mannschaft	Punkte
1	Michael König	HavelbergerASSE 3	2957
2	Günther Reineke	Dömnitz Buben	2838
3	Gerhard Perleberg	Haveltrümpfe	2818

Hallo Skatfreunde!

Es gibt sie noch...!

**Die Top-Gaststätten mit fairen Preisen
und exzellenter Geschäftsführung.**

Dort könnte auch Ihr neues Domizil sein.

12353 Berlin-Rudow, Zwickauer Damm 10

Telefon 6 62 35 82, Ansprechpartner Hr. Marco Narazny

12247 Berlin-Lankwitz, Alt-Lankwitz 94

Telefon 7 74 60 40, Ansprechpartner Hr. Klaus Jauernig

12305 Berlin-Lichtenrade, Grimmstraße 7

Telefon 7 42 06 309, Ansprechpartner Hr. Frank Cornelius

12279 Berlin-Marienfelde, Hildburghäuser Straße 5e-5f

Telefon 7 74 60 40 Hr. Klaus Jauernig

Telefon 2030 / 774 03 35, Fax 030 / 766 80 814, Funk 0172 / 319 71 30

E-Mail: gastro-tec.genschow@t-online.de

Bezirksliga der VG 18

(Stand nach dem 1. Spieltag, gespielt wurden 3 von 10 Serien)

Platz	Mannschaft	Spielpunkte
1.	SC „Die Ketschendorfer 91 Fürstenwalde (II.)	13.906
2.	Bohnsdorfer SC e.V.	13.748
3.	SC Senzig Ahoi (II.)	12.953
4.	SG Bad Saarow (II.)	12.740
5.	SV Grand Hand 98 Zossen	11.190
6.	MSV Flakensee 03 (I.)	10.057
7.	MSV Flakensee 03 (II.)	9.714
8.	SC Bad Saarow (I.)	9.690
9.	SC Frankfurter Oderhähne 93 (III.)	9.358
10.	SV „Die Maurer“ Diepensee	8.633
11.	SC Stern Eichwalde	7.878

Die besten Tageseinzelspieler waren:

Platz	Name	Mannschaft	Spielpunkte
1.	K. Menning	(Bohnsdorfer SC e. V.)	4.115
2.	M. Blaeske	(SC "Die Ketschendorfer 91, II.)	4.111
3.	Alexander Paphnickie	(SC Senzig Ahoi, II.)	3.834

Siegfried Franzen, Turnierwart der VG 18

Schultheiss-Skat für alle

**Mittwoch,
den 4. August
um 18:00 Uhr**

**Kutscherstube
Festzentrum
Mariendorf**



Jeweils am 1. Mittwoch des Monats findet in der Kutscherstube der Trabrennbahn ein **Skatturnier** für Kutscher – Nichtkutscher – Freunde des Skatsports statt. Reiz- und Skatkunde der Teilnehmer ist erwünscht. Wir spielen nach den Internationalen Skatregeln mit Französischem Blatt (Schultheiss-Karten), **2 Serien à 36 Spiele**. Der Einsatz beträgt **10,- € inklusive Kartengeld**.

100 % Geldpreise

Die Gastronomie garantiert **skatfreundliche Preise**: Schultheiss vom Fass 0,3 l 2,00 €, Kännchen Kaffee 2,50 €, Gulaschsuppe 2,50 €, Roastbeef / Bratkartoffeln 6,50 €, belegtes Brötchen 1,50 €, Cola, Fanta, Sprite je 1,80 €.

Die Spielleitung obliegt den Präsidiumsmitgliedern des LV 1 Berlin-Brandenburg.

Herzlich willkommen!

Festzentrum Mariendorf – Spielleitung



Schultheiss



Landesvereinspokal 2004

Zur Auslosung des LVP 2004 waren die Vertreter/Beauftragten von 49 Vereinen erschienen. Es wurden 12 Paarungen ermittelt, der Vorjahressieger "Prignitzer Buben" erhielt ein Freilos. Es kommen die zwei Besten jeder Paarung, 7 Drittbeste und der Freilosinhaber weiter.

- | | | | |
|-------|---|--------|--|
| P. 1: | 1. Die Schwachspieler
2. BSG Transport und Verkehr
3. BSG Hochtief
4. 1.SC Steglitz e.V. | P. 7: | 1. Senzig Ahoi
2. Schwarz Weiß 81
3. SC Märkische Vier
4. Lichterfelder Asdrücker |
| P. 2: | 1. Deutsches Haus Spandau
2. SC Yeti
3. SC Reizbare Jungs
4. SC Schollenjungs | P. 8: | 1. Eichel Daus Berlin
2. Skat Freunde Kute 85
3. SC Bad Saarow
4. 1.SC Zepernick |
| P. 3: | 1. RudowerASSE
2. Moabiter Buben
3. Moabiter Hut
4. SG BaLi 91 | P. 9: | 1. SC Lichterfelde 82
2. SC Kiebitz 70
3. KöpenickerASSE
4. Falken AS |
| P. 4: | 1. Ruhlebener Spitzbuben
2. Zehlendorfer Luschen
3. Die Ketschendorfer
4. Blau-Weiß 83 | P. 10: | 1. SV Be.A.Te
2. SC Rollberge
3. SK Universum 58
4. HavelbergerASSE |
| P. 5: | 1. Brieselang ouvert
2. Kreuz As Nanett/Velten
3. Mainzer Höhe
4. Brandenburger Haveltrümpfe | P. 11: | 1. Karo 7´89
2. WesthavelländerASSE
3. Die Skatteufel
4. 1. Märkischer SC |
| P. 6: | 1. Alt-Berliner Jungs
2. Reiz An Berlin
3. Kreuz Bube
4. SC Marzahn | P. 12: | 1. Stern Eichwalde
2. Neuköllner Jungs
3. BSG VisteonASSE
4. KSF 82 |

Die WesthavelländerASSE hatten vorausgezahlt und wurden versehentlich nicht mit in den Lostopf genommen. Sie erhielten daher nachträglich den Startplatz der Prignitzer Buben, die als Vorjahressieger nunmehr ein Freilos erhielten. Ich bitte, mein Versehen zu entschuldigen. /B



HERZ-Bube



Die große Skat- und Spendenaktion des Deutschen Skatverbandes zu Gunsten der Familien & Hinterbliebenen der im Auslandseinsatz schwerstverwundeten und gefallenen Soldaten der Bundeswehr.

Schirmherr: Bundeskanzler Gerhard Schröder.

Skatspielend Grenzen überwinden. Unter diesem Motto möchte der Deutsche Skatverband e.V. (DSKV), vertreten durch den LV1 Berlin-Brandenburg, alle Bürger für den guten Zweck aktivieren.

Die Zielsetzung: Wenn jeder Bürger und jedes Unternehmen einen kleinen Beitrag leistet ...

- ... zeigen wir, dass wir bereit sind, internationale Anforderungen aktiv mitzutragen
- ... helfen wir denen, die in deutschem Namen, z.B. in Afghanistan, ihr persönliches Opfer bringen

HERZ-Bube Skatturniere & 2. Skat-Worldcup in Berlin

Der LV1 im DSKV e.V. organisiert diese Turniere von Feb. bis Okt. 2004

- ... in 10 deutschen Großstädten mit bis zu 1.000 Teilnehmern
- ... 2. Skat-Worldcup / 24. Deutschlandpokal in Berlin am 15. und 16. Oktober 2004 – mit bis zu 10.000 Teilnehmern
- ... in Betrieben und Unternehmen – Prominenten-Skat-Turniere
- ... Skat-Turnier bei der Bundeswehr in Afghanistan
- ... Jedes Turnier spielt Erlöse ein, die **HERZ-Bube** zugute kommen

Die Zielgruppe ist riesengroß: 24 Millionen Deutsche spielen Skat

Über 500.000 Spieler pflegen wöchentlich das Spiel, über 50.000 aktive Mitglieder im deutschen Skatverband.

HERZ-Bube in den Medien

40.000 Plakate: Autobahnraststätten, Gaststätten, Turnierstädte; Tagespresse-Veröffentlichungen und Lokal-Radio-Features im Vorfeld der Turniere;
 TV-Sendung: die Produktion einer Live-Gala im Oktober 2004 ist geplant;
 Presse und Journale der Skatclubs informieren über die Aktion.

Unterstützen auch Sie unsere HERZ-Buben

Mit Geldspende, Sachspende oder Skatturnier in Ihrem Unternehmen.

Spendenkonto: Sparkasse Berlin (BLZ 100 500 00) Konto 33 36

Ich bitte Sie herzlich, an HERZ-Bube teilzunehmen. Es lohnt sich.

Sie unterstützen den guten Zweck, erhalten eine Spendenbescheinigung, Ihr Unternehmen erscheint in der Spenderliste auf der Homepage des LV1 beim DSKV: www.dskv.de und auf den Aktions-Plakaten ist Ihr Unternehmens-Logo vertreten.

Spielen Sie mit beim Prominenten-Skatturnier am 16. Okt. 2004 in Berlin.

Jan Ehlers, Präsident des LV1 im DSKV e.V.

Eine Initiative des Deutschen Skatverbandes für den Bundeswehrverband und das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V.
Jan Ehlers, Präsident des LV1, Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Mobil 0160 / 1215521, e-Mail: lv1bb@t-online.de



TANK & RAST



BUNDESVERBAND
AUTOMATENUNTERNEHMER E.V.



DIEHL



Schultheiss

Hier großes Skatturnier



Unter der Leitung
des deutschen Skatverbandes LV 1

Sternturnier der
Berliner-Schultheiss-Brauerei



Preise:

Pokal der Berliner-Schultheiss-
Brauerei sowie Geldpreise.

Die 3 Besten sind automatisch
kostenfrei für das Endturnier zum
Jahresende in den Räumen der
Berliner-Schultheiss-Brauerei
qualifiziert.

Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele

Einsatz: 10,- €



Schultheiss

PARTNER UND FÖRDERER DES DEUTSCHEN SKATVERBANDES LV 1 BERLIN-BRANDENBURG

Spieltag / Datum	Spielstätte	Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr
01.06.2004	Schultheiss Stübchen, Akazienstraße 14, 10823 Berlin, Telefon 7 81 64 24	
08.06.2004	Kegelheim, Herr Reichstein, Bredowstraße 16, 10551 Berlin, Telefon 3 95 47 40	
15.06.2004	Zur Tankstelle, Oberspreestraße 168, 12557 Berlin, Telefon 6 55 96 50	
22.06.2004	Alt-Friedrichsfelde, Alt-Friedrichsfelde 98, 10315 Berlin, Telefon 5 25 21 74	
29.06.2004	Zur Buschhütte, Wittgensteiner Weg 21, 13583 Berlin, Telefon 0162 / 3 04 04 00	
ACHTUNG	ÄNDERUNG !	
11.05.2004	Zur Scharfen Ecke, Perleberger Straße 58, 10559 Berlin, Telefon 39 03 14 73	